VORBESPRECHUNG

im Institut für Numismatik

am Donnerstag,

2. Oktober 1997,

16.30 Uhr,

im

Institutshörsaal

ISSN 1028-1177

UNIVERSITÄT WIEN

INSTITUT FÜR NUMISMATIK

MITTEILUNGSBLATT

15 / 97

Wintersemester 1997 / 98

VIN

Veröffentlichungen des Instituts für Numismatik Wien

Band 1
W. Hahn / A. Luegmeyer: Der langobardenzeitliche Münzschatzfund von Aldrans in Tirol, 1992.
ISBN 3-900538-26-3. öS 149,-; DM 22,-.

Band 2
B. Prokisch: Grunddaten zur europäischen Münzprägung der Neuzeit ca. 1500-1990, 1993.
ISBN 3-900538-35-2. öS 498,-; DM 72,-.

Band 3
B. Prokisch / R. Denk / K. Reinisch-Kränzl / A. Schwab-Trau: Die Sammlung nachantiker Münzen und Medaillen im Zisterzienserstift Wilhering. Teil I: Die mittelalterlichen und neuzeitlichen Münzen, 1996.
ISBN 3-9500530-0-X. öS 220,-; DM 32,-.

Band 4
B. Prokisch / H. Emmerig / S. Heinz / M. Zavadil / M. Heintz / D. Lepuschitz: Repertorium zur Neuzeitlichen Münzprägung Europas. Band II: Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation und Nachfolgestaaten - Der Bayerische Reichskreis, 1996.
ISBN 3-9500530-1-8. öS 1300,-; DM 188,-.

Band 1 und 2: Verlag Fassbaender, Wien. Lieferung nur über den Buchhandel.

Band 3 und folgende: Österreichische Forschungsgesellschaft für Numismatik, Wien.
Auslieferung durch: ÖFN, Institut für Numismatik, Franz-Klein-Gasse 1, A - 1190 Wien

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum 4

Wolfgang Hahn 5
Zur aktuellen Situation des Studiums der Numismatik an der Universität Wien

Seminarbericht: 6
Zum Versuch einer Typenanalyse von Regensburger Pfennigen des 12. Jahrhunderts

Abgeschlossene Studien 14

Forschungsprojekte und wissenschaftliche Arbeiten
- Moneta Imperii Byzantini 15
- Abteilung für Mittelalter und Neuzeit 15
- Repertorium zur Neuzeitlichen Münzprägung Europas 17

Teilnahme am XII. Internationalen Numismatischen Kongreß in Berlin 1997 18

Veranstaltungen und Ausstellungen 19

Tätigkeitsberichte der Institutseinrichtungen
- Numismatische Zentralkartei 21
- Institutssammlung 21
- Institutsbibliothek 23
- Zeitschriftenbestände 29

Kommentare zu den Lehrveranstaltungen Wintersemester 1997 / 98 41

Der Personalstand des Instituts 49

Wer's nicht lassen kann, unser Mitteilungsblatt zu zitieren, möge sich der folgenden Sigle bedienen:

MIN

INSTITUT FÜR NUMISMATIK
der Universität Wien
Franz Klein - Gasse 1
A - 1190 Wien
Tel. +43 - 1 - 313 52 - 229
Fax +43 - 1 - 310 68 44

Per e-mail erreichen Sie uns:
Numismatik@univie.ac.at

und das Neuzeit Projekt:
Susanne.Heinz@univie.ac.at

Unsere Homepage im INTERNET:
http://www.univie.ac.at/Numismatik

ISSN 1028-1177

Zur aktuellen Situation des Studiums der Numismatik an der Universität Wien

Der Nationalrat hat im März 1997 das 48. Bundesgesetz über die Studien an den Universitäten (UniStG) beschlossen. Erwartungsgemäß wurde die Numismatik nicht in den Katalog der in der Anlage 1 angeführten Diplomstudien aufgenommen. Unsere zuvor geführten Gespräche mit den Wissenschaftssprechern der im Nationalrat vertretenen Parteien haben uns einen ernüchternden Eindruck verschafft, nämlich über die Hörigkeit von Parlamentariern der Regierungsparteien gegenüber den Entwürfen von Ressortbeamten - es war beschämend (aber nicht für uns)!

Die Situation hat sich also im Bereich der Diplomstudien nur insofern verändert, als nun anstelle der zweiten Studienrichtungen Lehrveranstaltungen aus freien Wahlfächern getreten sind, wobei die Möglichkeit besteht, diese auch bloß aus einem, z.B. der Numismatik, zu wählen. Hingegen ist uns bei den Doktoratsstudien ein kleiner, universitätsinterner Erfolg gelungen: auf Grund einer Rechtsauskunft des Ministeriums hat die Evidenzstelle die Numismatik wieder (unter der alten Kennzahl 071) zu akzeptieren.

Wolfgang Hahn

Zum Versuch einer Typenanalyse von Regensburger Pfennigen des 12. Jahrhunderts

Das Seminar des Sommersemesters 1997 hatte zum Ziel, die typologische Komposition der im Buch von Hubert EMMERIG, Der Regensburger Pfennig, Berlin 1993, katalogisierten Münzen des Regensburger Schlages zu analysieren und, als praktisches Ergebnis, einen entsprechenden Schlagwort-Index zu verfertigen. Dies geschah für die Katalognummern 1-125, umfassend die Zeit vom frühen 12. Jahrhundert bis ca. 1180, also die Zeit der Welfenherrschaft in Bayern.

Als Arbeitsgrundlage diente ein relativ umfangreiches Abbildungsmaterial, so daß für die meisten Typen genügend Exemplare zur Verfügung standen, um die aus der Technik der Dünnpfennigprägung resultierenden Unsicherheiten des Münzbildes zu klären. In Zweifelsfällen war der Vergleich mit dem sonstigen Typeninventar des öfteren hilfreich. Im Wesentlichen bestimmen drei Elemente den Inhalt des Münzbildes: der Münzherr (Bischof, Herzog, König), das „lokale" Element (Architektur, Heilige) und Symbolszenen, die religiös zu deuten sind. Dabei waren charakteristische Attribute herauszuarbeiten, die eine Person (oder aber auch ein Gebäude) als geistlich oder weltlich kennzeichnen, den Heiligen identifizieren (wie z. B. der Regensburger Stiftspatron St. Peter oft durch *zwei* Schlüssel, in einem Fall vielleicht durch einen Hahn angesprochen wird), oder eine Szene als eher gegenständlich (z. B. Belehnungen) oder symbolisch (wie der vielen Bildern zugrunde liegende Kampf des Guten gegen das Böse) auffassen lassen. Auch die alte Frage, ob konkrete Anlässe (Ereignisse) das Münzbild inspiriert haben können, wurde gelegentlich aufgeworfen; obwohl hier größte Vorsicht am Platze ist, drängen sich solche Gedanken bei manchen Kompositionen ganz unwillkürlich auf: z. B. könnte der seltene Typ Nr. 36, bei dem der Kopf des Hl. Johannes d.

Täufers im Innenkreis (Schüssel) und umgeben vom Kranz der Propheten(köpfchen) durch das Lamm Gottes der Rückseite (Joh.1,29) ausgewiesen wird, mit der Gründung des Kollegiatsstiftes St. Johann in Regensburg 1127 durch Bischof Konrad I. in gedanklichem Zusammenhang stehen, da dieser Heilige in Regensburg sonst nicht prominent ist. Bei den Tierdarstellungen ist die Identifikation in einigen Fällen unsicher geblieben, zumal auch die Diskussion der Fabelwesen abzuklären ist. So entwikkelte sich in den Seminarsitzungen, an denen Hubert Emmerig, Alexander Guano, Michael Metlich und Wolfgang Hahn teilnahmen, manch muntere Diskussion, wobei uns bewußt war, daß vieles nur mit nicht-numismatischem Vergleichsmaterial angegangen werden kann, über dessen Kenntnis (und Literatur) wir nur in bescheidenem Maße verfügen konnten. Es mußte daher bei einem ersten Annäherungsversuch bleiben.

Schlagwort-Index zu: Hubert Emmerig, Der Regensburger Pfennig, Berlin 1993, Nr. 1-125.

Die Nummern verweisen auf die Katalognummern im Buch, die Buchstaben v und r auf Vorderseite oder Rückseite des Münztyps. Zusätzliche eingefügte Buchstaben meinen die im Buch beschriebenen Varianten. 102dr bedeutet also, dieses Motiv findet sich auf Katalog-Nummer 102, Variante d, auf der Rückseite.

Architektur	11r, 13v, 15r, 91v
Architektur, 1-türmig	109r
Architektur, 2-türmig	6r, 14r, 18r, 22r, 23r, 39r, 41r, 42r, 43r, 44r, 95r, 96r, 97r, 101r, 104r, 105r, 106r
Architektur, 3-türmig	1r, 2r, 7r, 21r, 24r, 27r, 28r, 29r, 30r, 32r, 35r, 37r, 38r, 46r, 47r, 48r, 51r, 52r, 53r, 54r, 55r, 56r, 57r, 58r, 59r, 70r, 88r, 89r, 100r
Architektur, 4-türmig	34r, 108v

Architektur, Bogen	21r, 22r, 25r, 26r, 62v
Architektur, Mauerring	27r, 28r, 29r, 46r, 88r, 89r, 96r, 97r, 104r, 108v
Arkadenrand	78v, 79v, 80v, 98v, 99v
Assistenzfigur	101v, 102v
Assistenzfiguren, 2	48v, 67r, 68r, 69r, 95v
Beil	58r, 60r
Belehnungsszene	67r, 68r, 69r, 74r, 75r, 76r, 77r, 78r, 79r, 81r, 82r, 87r
Bischof, Brustbild	24v
Bischof, Hüftbild	8v, 12v, 19v, 34v, 37v, 38v, 41, 49r, 50r, 51v, 52v, 53v, 61v, 63v, 66v, 67v, 72v, 90v, 93v, 107v, 108v
Bischof, sitzend	6v, 9v, 10v, 21v, 25v, 26v, 57v, 73r, 74r, 75r, 79r, 86r, 87r, 88v, 89v, 94v, 98r, 99r, 100v, 103v, 104v, 105v, 106v, 109v, 113v, 114v, 117v, 118v
Bischof, stehend	21v, 31v, 95v, 122v, 123v, 124v, 125r
Bogenrand	31v, 82v, 114r, 115r, 116r, 117r, 118r, 119r, 120r, 121r, 122r, 123r, 124r, 125v
Bogenschütze, stehend	97v
Brustbild	20v, 37r, 38r, 78v, 79v, 80v, 98v
Brustbilder, 2 auf Architektur	42r, 43r, 44r
Brustbilder, 2 unter Architektur	95r, 109r
Brustkreuz	24v
Buch	6v, 34v, 36r, 42v, 43v, 44v, 45v, 46v, 57v, 72v, 86v, 94v, 100v, 107v, 108v, 109v, 122v, 123v, 124v

Buchstaben im Feld	25v, 31v, 51cv, 61v, 63r, 64r, 80r, 83r, 102dr
Diadem	20v
Doppelinnenkreis	30r, 31r, 32v, 32r, 37r, 49r, 50r, 59v, 60v, 60r, 61r, 62gr, 62hr, 63v, 64v, 66v, 68v
Engel	3v, 19r, 66r, 69v, 90r, 94r, 99v, 103v, 104v, 104r, 105v, 106v, 106r, 112v, 113r, 114r, 115r, 116r, 117r, 118r, 123r, 124r
Engel (Rand)	123r, 124r, 125v
Enthauptungsszene	110r, 111r, 112r
Fahne	1v, 2v, 4v, 7v, 11v, 13v, 13r, 14v, 15v, 17v, 18v, 20r, 23v, 27v, 28v, 29v, 29r, 30v, 32v, 47v, 50r, 54v, 64r, 67r, 68r, 70v, 71v, 76r, 77r, 78r, 81r, 82r, 83r, 87r, 92v, 96r, 97r, 100r, 119v, 120v
Florales Motiv	7r, 22r, 60v, 61r
Flügelwesen	33v, 102cr
Gebetshaltung	63v, 109r
Hand (Manus Dei)	9r, 10r, 12r
Handgestus (Bischof)	9v, 10v, 37v, 51v, 52v, 61v, 66v, 67v, 73r, 74v, 75r, 79r, 88v, 103v, 104v, 105v, 106v
Handgestus (König)	49v, 50v
Helm	2v, 13v, 14v, 15v, 18r, 22v, 23v, 27v, 31r, 32v, 35v, 39v, 39r, 40v, 49r, 50r, 55v, 56v, 59v, 60v, 61r, 62v, 62v, 64r, 65r, 71v, 71r, 84r, 92v, 96r, 97r, 102r, 103r, 119v, 120v, 121v
Herzog, Brustbild	3v, 4v, 22v, 23r

Herzog, Hüftbild	1v, 12v, 13v, 18r, 23v, 27r, 39v, 40v, 49r, 50r, 54v, 70v
Herzog, reitend	119v
Herzog, sitzend	14v, 15v, 20r, 83r, 120v, 121v
Herzog, stehend	2v, 7v, 11v, 20r, 28v, 29v, 30v, 32v, 47v, 55v, 56v, 67r, 68r, 69r, 92v, 96r, 97r, 102r, 103r
Hut	12v, 37r
Hüftbild (unbestimmt)	95r, 100r, 110v, 115v
Hüftbilder, 2	109r
Innenschriftkreis	9r, 25r, 26r, 27r, 28v, 28r, 29v, 29r, 30v, 31v
Johannes (Kopf)	36v
Kampfszene	33v, 33r, 59v, 60v, 61r, 62r, 71r, 73v, 84r, 102r, 103r
Kentaur	58r, 60r
Kettenhemd	1v, 2v, 31r, 39r, 55v, 56v, 62v, 65r, 92v, 102r, 103r, 119v, 120v
Keule	60r
Kind	66r
Kirchenmodell	21v, 51v, 52v, 53v, 73r
Kniender (unbestimmt)	74r, 75r, 76r, 77r, 78r, 7r, 81r, 82r, 103v, 104v, 105v, 106v
König, Hüftbild	49v, 50v, 65v, 69v
König, thronend	67r, 68r, 69r, 76r, 77r, 78r, 80r, 81r, 82r, 87r, 101v, 102v
Königskopf	64v
Köpfchen	58r, 67v, 68v, 70v, 83v, 84, 86v, 87v, 96v, 97v, 102av, 102br110r, 111r, 112r
Köpfchen, geflügelt	123cv

Köpfchen (unter Architektur)	1r, 2r, 22r, 32r, 39r, 41r, 44r, 70r, 88r, 89r
Köpfchen (Rand)	36v, 42r, 43r, 46r, 62fr, 67av, 67r, 68r, 69r, 70v, 78v, 79v, 80v, 94r, 114r, 115r, 116r, 117r, 118r, 119r, 120r, 121r, 122r
Kopf, bärtig (Johannes)	36v
Kreuz	8v, 12r, 14r, 25v, 26v, 28r, 39r, 74bv, 83r, 89r, 91r, 102er, 104r, 109r
Kreuz (aus Ringen)	91v
Kreuz (unter Bogen)	6r
Kreuze	34r, 62v, 64v, 109v
Kreuze (Hauptmotiv)	3r, 4r, 17r
Kreuzglobus	65v
Kreuzstab	6v, 19v, 19r, 42r, 43r, 44r, 63r, 72r, 87r, 90v, 107r, 112v, 113r
Kreuzstäbe	7r, 10r, 11r
Krone	49v, 50v, 64v, 65v, 67r, 68r, 69v, 69r, 80r, 101v
Krummstab	8v, 9v, 10v, 12v, 19v, 21v, 24v, 25v, 26v, 31v, 33r, 34v, 37v, 38v, 49r, 53v, 57v, 61v, 66v, 67v, 72v, 73r, 74r, 75r, 79r, 88v, 89v, 90v, 93v, 94v, 100v, 103v, 104v, 105v, 106v, 107v, 108v, 109v, 113v, 114v, 117v, 118v, 122v, 123v, 124v
Labarum	48v
Lamm (Agnus Dei)	8r, 36r, 63r, 72r, 107r
Lanze	35v, 65r, 73v
Leuchter ?	25r, 26r, 56r, 57r
Lilie	15r, 22r
Lilienkreuz	17r

Lilienstab (Fahne)	13r
Lilienszepter	49v, 50v, 65v, 69v, 80r, 101v, 102v, 110v, 111v, 115v, 116v, 121v
Löwe	23r, 59v, 60v, 61v, 81v, 82v, 92r, 97v, 102r, 103r, 119r, 120r, 121r, 122r
Löwen	96v, 96r, 97r
Löwen (Rand)	74v, 75v, 76v, 77v
Manipel ?	31v
Mitra	6v, 49r, 51v, 52v, 53v,63v, 90v, 94v, 98r, 99r, 100v, 117v, 118v, 122v, 123v, 124v
Mondsichel	91r
Pallium	19v
Palmwedel	89v, 89r
Petrus, Hüftbild	42v, 43v, 44v, 45v, 46v, 101r, 105r
Petrus, sitzend	86r
Pferd, gesattelt	13r, 17v, 18v, 31r, 33v, 35v, 65r, 119v, 120v
Rad	92r, 93r
Reichsapfel	80r
Reiter	17v, 18v, 31r, 33v, 35v, 65r
Ringel	60er, 80av
Ringelrand	93v, 93r
Rosette	74v, 75v, 76v, 77v, 91r, 93v, 100ar, 110rv, 110r, 111r, 112r, 115v, 119v, 120v, 122v, 123v, 124v, 125v
Samson, langbärtig (an Säulengebäude rüttelnd)	52r, 53r, 58v, 59r

Schild	13v, 14v, 15v, 23v, 27v, 30v, 35v, 54v, 55v, 56v, 59v, 60v, 61r, 64r, 71v, 71r, 73v, 83r, 84r, 92v, 96r, 97r, 102r, 103r, 119v, 120v
Schlüssel	95v, 113v, 114v
Schlüssel, 2	42v, 43v, 44v, 45v, 46v, 86r, 117v, 118v
Schwert	7v, 11v, 20r, 23r, 28v, 29v, 33v, 33r, 39v, 40v, 55v, 56v, 59v, 60v, 61r, 64r, 67r, 68r, 69r, 71r, 84r, 101v, 102r, 103r, 121v
Sitzender (unbestimmt)	71v, 88v, 91v
Stachelrosette (Dornenkrone?)	68v, 83v, 84v, 86v, 87v, 90r
Stehender (unbestimmt)	33r, 39r, 52r53r, 58v, 59v, 59r, 60v, 61r, 62v, 62r, 64r, 71r, 73v, 84r, 111v, 116v
Steinigungsszene	108r
Stern	22v, 22r, 31v, 32r, 71av, 72av, 74av, 83r, 89br, 102er
Sterne	34v, 47v, 58v, 59r, 61aghk v, 65r, 81v, 92v, 96v, 98r, 99r, 112v
Sterne (Rand)	19r, 98v, 99v, 124r
Tier (unbestimmt)	62r, 71r, 73v, 84r
Tierkopfschwänze	96v, 97v
Tonsur	24v, 38r, 53v, 57v, 107v, 108v
Vogel	101r, 105r, 106r, 110v, 111v, 115v, 116v
Wolf	33r
Wolken	9r, 10r

ABGESCHLOSSENE STUDIEN

Herr Mag. Dr. Hans Jakl konnte sein Diplomstudium der Numismatik mit Erfolg abschliessen. Seine Diplomarbeit

Zur Bildtypologie des Geldwesens im 20. Jahrhundert

hat versucht, die Münztypologie des zwanzigsten Jahrhunderts als historisch-kulturkundliche Quelle zu begreifen. Fern davon, konkrete Nachrichten zu transportieren, wird doch deutlich, daß die Gestaltung des Münzbildes gewissen politischen Absichten folgt, die im Vergleich über mehrere Staaten hinweg erkennbar werden.

Zur Untersuchung wurden die Prägungen von Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz, Rußland, Tschechien, Rumänien und Ungarn, sowie von Kanada, der USA und Chinas herangezogen. Den Großmächten wurden die Kleinstaaten San Marino, Malta und der Vatikanstaat gegenübergestellt.

Gerade in der statistischen Analyse lassen sich bestimmte politische Grundeinstellungen und Hinweise auf unterschwellige Propaganda finden.

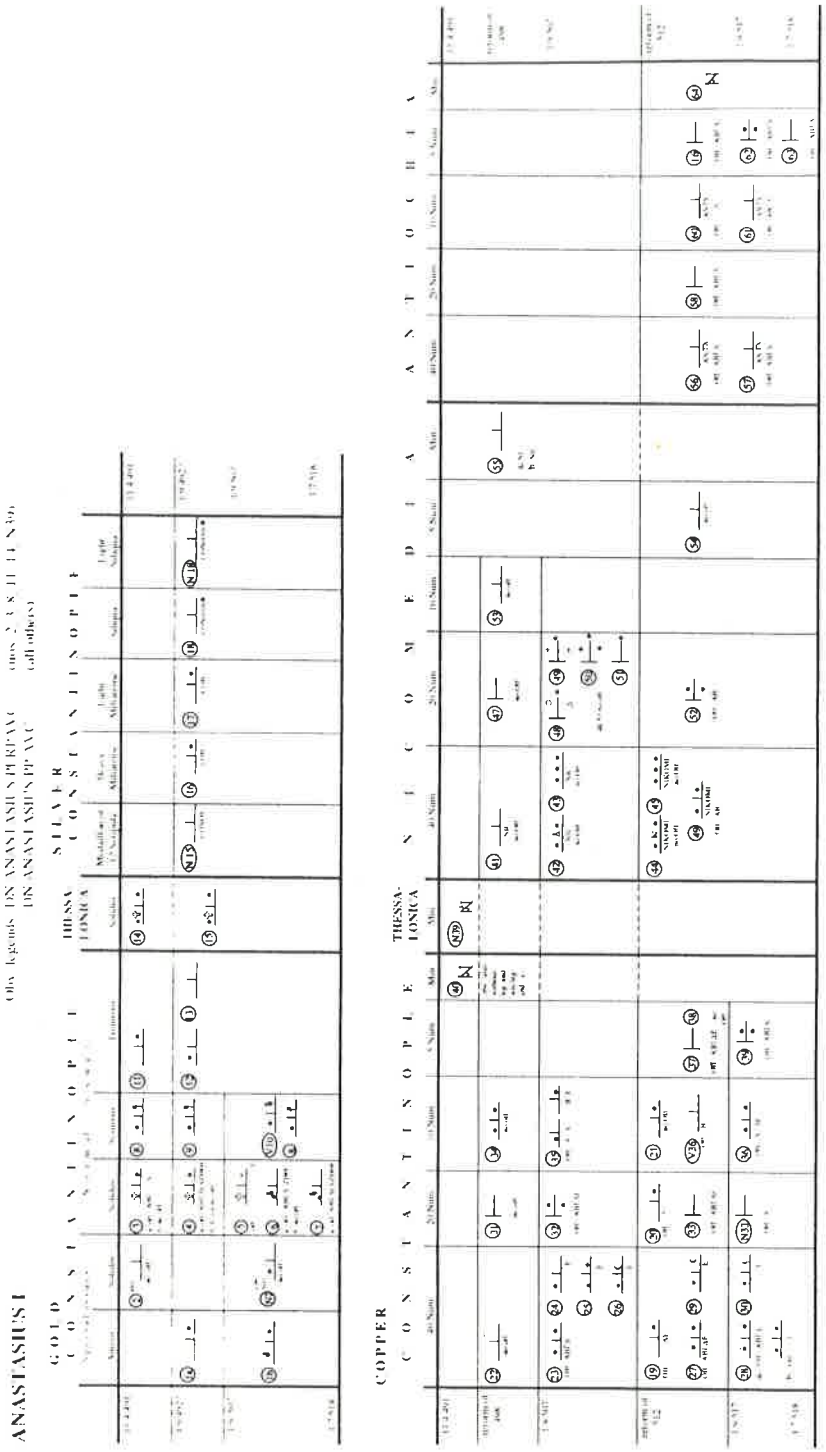
FORSCHUNGSPROJEKTE UND WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

Moneta Imperii Byzantini

Der im Jahre 1973 erschienene erste Band „Moneta Imperii Byzantini" (Rekonstruktion des Prägeaufbaues der byzantinischen Münzprägung auf synoptisch-tabellarischer Grundlage) wird nun aufgrund eines FWF-Projekts (P 12008-SPR) neu bearbeitet (Ostgoten und Vandalen werden zu einem späteren Zeitpunkt separat behandelt) und in englischer Sprache für die Veröffentlichung vorbereitet. Der große Materialzuwachs in den vergangenen 24 Jahren ermöglicht eine größere Sicherheit bei fraglichen Münzstättenzuweisungen und Datierungen und z. T. auch Korrektur bisheriger Hypothesen. Neben der „klassischen" Darstellungsweise in Buchform wird nun aber auch die EDV neue Präsentationsformen erlauben. So soll auf CD-Basis nicht nur ein Bildarchiv gespeichert, sondern auch ein „interaktives" Programm zur kurzen Einleitung und als Bestimmungshilfe geboten werden. Diese CD soll also den in byzantinischer Numismatik unbeschlagenen, aber interessierten englischsprechenden Münzfreunden einen fundierten Überblick über die byzantinische Münzprägung der behandelten Epoche liefern und dadurch die Möglichkeit bieten, als „educational CD" ein breiteres Publikum anzusprechen, als es ein wissenschaftliches Werk in Buchform allein imstande ist. Die Prägetabellen werden in vereinfachter Form und einfärbig wiedergegeben (siehe Abb. auf S. 16).

Abteilung für Mittelalter und Neuzeit

Für das mittelalterliche Forschungsprojekt wurden die alten Acquisitionsjournale des Wiener Münzkabinetts durchgesehen



sowie die Münzsammlungen des OÖ. Landesmuseums in Linz und des Welser Stadtmuseums besucht.

Die Einarbeitung des großen Schatzfundes von Salzburg-Judengasse (1978) hat Argumente für eine etwas frühere Datierung (ca. 1285 statt 1290 / 1300) erbracht (vgl. MÖNG 37, 1997, 49-53).

Neue mittelalterliche Streufundmünzen: Aus den Jahren 19(94)95 / 96 hat der fundmünzreiche Oberleiserberg wieder ungarische Münzen des 11. Jahrhunderts (deren Zahl sich nun auf 35 erhöht) freigegeben: 1x Stephan I. (Hu. 1, Schnitthälfte), 1x Peter (Hu. 6), 6x Andreas I. (Hu. 8), 1x Andreas I. (Hu. 9). Für das bisher am Oberleiserberg münzfundleere 12. Jahrhundert sind nun auch 2 Exemplare zu verzeichnen: ein Kremser Pfennig (KWP 21; nur kolportiert) und ein Fischauer Pfennig (KWP 98a; vorgelegt).

Repertorium zur Neuzeitlichen Münzprägung Europas

Nach dem Erscheinen von Band II: „Der Bayerische Reichskreis" wurde mit (wegen Geldmangels) reduzierter Kraft die Arbeit an Band XVIII: „Südosteuropa" wieder aufgenommen. Dieser Band enthält Siebenbürgen (mit Kronstadt, Hermannstadt), Rumänien (mit Moldau, Walachei), den südslawisch-albanischen Raum (mit Dalmatien und Albanien, Zara, Sebenico, Trau, Spalato, Lesina, Ragusa, Cattaro, Antivari, Serbien, Montenegro, Jugoslawien, Kroatien, Albanien), Bulgarien und den griechisch-ägäischen Raum (venezianische Levante, Isole et Armata, Corfu + Cefalonia + Zante, Ionische Inseln, Armata et Morea, Tenos, Kreta, genuesische Levante, Chios, Johanniterorden auf Rhodos, Zypern, Griechenland). Derzeit werden - neben allgemeinen Überprüfungsarbeiten und weiterem Ausbau der Bibliographien - auch die Banknotenausgaben in verkürzter Form eingearbeitet. Die Grenze zwischen Münz- und Papiergeld ist bei modernen Staaten ja sehr von Zufälligkeiten bestimmt; eine ausschließliche Dar-

stellung der Münzproduktion ergibt deshalb oft ein verzerrtes Bild von der Geldproduktion eines Staatswesens.

Gleichzeitig wurde mit der Erfassung der Münzstände in Schlesien begonnen, um den Fortgang des Teilbandes I/2, der außerdem alle nichtkaiserlichen Prägungen in den österreichischen Erblanden enthalten wird, voranzutreiben.

Im März 1998 wird - nachdem ein Antrag auf Finanzierung für zwei Jahre vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung positiv beschieden wurde - die Arbeit an Band III: „Der Fränkischer Reichskreis" aufgenommen werden.

Bernhard Prokisch

TEILNAHME AM XII. INTERNATIONALEN NUMISMATISCHEN KONGRESS IN BERLIN 1997

Von Institutsangehörigen werden folgende Referate gehalten:

H. Emmerig, Die sog. „Benno-Jetons" des 11. Jahrhunderts.

W. Hahn, Die Zeichen des Menschensohnes am Himmel - zu den Kreuzdarstellungen auf Münzen des 4. und 5. Jahrhunderts.

A. Luegmeyer, Der Symbolgehalt des mittelalterlichen Münzbildes: Beispiele aus dem österreichischen Raum.

W. Szaivert, Die Numismatik an der Theresianischen Akademie in Wien.

Außerdem erhoffen wir uns auf einem Workshop zur Währungsgeographie Europas in der Neuzeit eine rege Diskussion über unser Projekt „Repertorium zur Neuzeitlichen Münzprägung Europas", von dem ja nun ein Band (Der Bayerische Reichskreis) vorliegt.

VERANSTALTUNGEN UND AUSSTELLUNGEN

Vom 19. - 24. Mai 1997 wurde die Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung und der Österreichischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte mit einem umfangreichen Programm bei uns im Hause abgehalten, so daß alle hier ansässigen Institute eingebunden waren. Als kleinen Beitrag haben wir dafür in einer Vitrine Galvanos von Münzen des langobardenzeitlichen Schatzfundes von Aldrans in Tirol (1991) ausgestellt - die Originale des von der Tiroler Landesregierung angekauften Schatzes sind im Landesmuseum noch nicht gezeigt worden (siehe Abb. auf S. 20). Zugleich konnten wir die Gelegenheit nutzen, um bei den zahlreich erschienenen Vertretern von Nachbardisziplinen für eine Unterstützungserklärung zu werben, mit der längerfristig ein neuer Anlauf zur Wiedereinführung des Diplomstudiums Numismatik vorbereitet werden soll (zur Situation siehe S. 5). Um dafür eine möglichst breite Basis zu gewinnen, ist diese Erklärung auch hier beigegeben und wir bitten um wohlwollende Beachtung.

Vitrine: Der Fund von Aldrans

TÄTIGKEITSBERICHTE DER INSTITUTSEINRICHTUNGEN

Numismatische Zentralkartei

Auch weiterhin bitten wir alle Firmen, uns ihre Auktions- und Lagerkataloge zuzusenden, und Firmen wie Privatpersonen, Dublettenbestände und überzählige Kataloge nicht wegzuwerfen, sondern dem Institut zu überlassen. Unser Ziel ist es, wenigstens für die Nachkriegskataloge weitgehend vollständige Reihen aufzubauen, die jedermann für Forschungszwecke zugänglich sind. Die Reihen an Vorkriegskatalogen sind leider so mager bestückt, daß bei den finanziellen Mitteln, die dem Institut zur Verfügung stehen, ein Ausbau durch Ankäufe vorerst nicht in Frage kommt.

Institutssammlung

Die Münzsammlung erfuhrt im vergangenen Semester einige wenige Zuwächse. Spenden werden H. Emmerig, W. Hahn, T. E. Hanley, St. Nebehay, W. Szaivert verdankt. Auch einige Ankäufe konnten getätigt werden. Eine Auswahl der Neuzugänge:

Lydia, „Kroisos", 1/6 Silberstater, Sardes (ca. 550-515)
Ostnoriker, Kleinsilber
Eravisker, Drachme (aus Fund Raab; zu NZ 104/105, 1997, S. 41ff.)
Rom, Magnentius, Maiorina, Rom (350-352)
Rom, Constantius II., Maiorina, Thessalonica, (351)
Byzanz, Iustinianus I., 40 Nummi, Con Δ, Jahr 17 (543/544)
Byzanz, Iustinianus I., 40 Nummi, Con E (527-537)
Byzanz, Constans II., 10 Nummi, Carthago (647-652)
Byzanz, Isaac II., Trachy, Con (1185-1195)
Rum-Seldschuken, Kay Khusran I., Fals (1192-1210)
Ungarn, Andreas II., Denar (1205-1235)
Friesacher Pfennige, diverse moderne Falsa

Aachen, Stadt, Turnose 1411
Ungarn, Wladislaw I. (1440-1444), Denar, Hu. 607
RDR, Ferdinand I., Taler 1542, Linz
Fundrest aus Ungarn, in Rollenform zusammengebackene süddeutsche Pfennige des 16. Jahrhunderts (u. a. Nördlingen)
Emden, Ferdinand II., 28 Stüber o. J. (1619-1637)
RDR, Ferdinand III., 24 Kreuzer 1623, Neisse?
Hessen-Darmstadt, Ernst Ludwig, 10 Kreuzer 1728
Indien, Sivaganga, 2 Kasu (1743-1801)
Venedig, Paul Rainerius, ¼ Tallero 1781, Venedig
Luxemburg, Franz II., Belagerung, 1 Sol 1795
Portugiesisch Indien, 15 Reis (1848)
Äthiopien, div. Kleinmünzen 20. Jahrhundert
Britisch Ostafrika, Shilling 1941, 1942, Bombay
Portugal, 50 Centavos 1974, Lissabon
Slowenien, 1 Tolar 1993
Slowakei, 5 Kronen 1994, 10 Kronen 1995

Niederösterreich, erzherzogliche Kammer, AE-Rechenpfennig
K. K. priv. Fabrik in Wien, Rechenpfennig o. J. (um 1800)
Australien, Sydney, Cu-Medaille 1955
Brünn, AE-Medaille N. A. Voigt, 1983
USA, Dalton-Medal o. J.

Wertpapiere:
Brüssel, Société des Mines d'or, 1944
USA, Admiral Corp., 1969
USA, Rockwell Manufact. Comp., 1970

Institutsbibliothek

Für Geschenke für Bibliothek und Katalogsammlung danken wir folgenden Personen und Institutionen ganz herzlich:

Elena A. Davidovich (Moskau)
Johannes Diller (München)
Ulf Dräger (Halle)
Hubert Emmerig (Wien)
Hans Gilljam (Bonn)
Jens Heckl (Halle)
Klaus Heizer (Regensburg)
Reinhold Jordan (Schweinfurt)
Floros Katsouros (Fa. Greiser) (Hannover)
Ulrich Klein (Stuttgart)
Peter Kos (Ljubljana)
Gerhard Krusche (Mödling)
Ranko Mandic (Beograd)
Ivan Mirnik (Zagreb)
Johannes B. Oxfort (Mühldorf)
Gertrud Papp (München)
Fa. Reppa (Pirmasens)
Werner Helmut Stahl (Friedrichsdorf)
Wolfgang Szaivert (Wien)
Mark E. Tooth (Toronto)
Anastasios P. Tzamalis (Athen)
Rainer Wolff (München)
Karl Wüllenweber (Bornheim)
Benedikt Zäch (Winterthur)
Michaela Zavadil (Wien)

Alpha Trapeza Pisteos / Alpha Credit Bank (Athen)
Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt (Staatliche Galerie Moritzburg) (Halle)
World Gold Council (London)

Staatliche Münzsammlung (München)
Latvijas Banka (Riga)
Kunsthistorisches Museum (Wien)

Auswahl der Neuzugänge

Bibliographien, Nachschlagewerke und Allgemeine Handbücher

KUMPIKEVICUS, GORDON C.; TOOTH, MARK E.
A Bibliography of classical Numismatics in Canada. Ontario 1994. ISBN 0-9698558-0-X.

MANVILLE, HARRINGTON E.; ROBERTSON, TERENCE J.
British Numismatic Auction Catalogues 1710-1984. Encyclopaedia of British Numismatics Vol.1. London 1986. ISBN 0-906919-14-2.

MANVILLE, HARRINGTON E.
Numismatic Guide to British & Irish Periodicals 1731-1991. Encyclopaedia of British Numismatics Vol. 2, part 1 (Archeological). London 1993. ISBN 0-906919-16-9.

Antike

BUTTREY, TH. V.; ERIM KENAN, T.; GROVES, THOMAS D.; ROSS HOLLOWAY, R.
Morgantina Studies, II, The Coins. Princeton 1989.

CORSTEN, THOMAS
Katalog der bithynischen Münzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln. Band 2. Könige, Commune Bithyniae, Städte (außer Nikaia). Abhandlungen der Nordrheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften. Sonderreihe Papyrologica Colonensia XI / 2. Opladen 1996. ISBN 3-531-09941-8.

DUVAL, PAUL-MARIE
Monnaies Gauloises et mythes celtiques. Paris 1987. ISBN 2-7056-606-9.

DRINKWATER, J.F.
The Gallic Empire. Seperatism and Continuity in the north-western provinces of the roman Empire A.D. 260-274. Historia Einzelschriften 52. Stuttgart 1987. ISBN 3-515-04806-5.

HAZZARD, R. A.
Ptolemaic Coins: an introduction for collectors. 1995. ISBN 0-9699793-0-4.

KAMPMANN, URSULA
Die Homonoia-Verbindungen der Stadt Pergamon oder der Versuch einer kleinasiatischen Stadt unter römischer Herrschaft eigenständige Politik zu betreiben. Saarbrücker Studien zur Archäologie und Alten Geschichte Band 9. Saarbrücken 1996. ISBN 3-925036-97-5.

KREMYDI-SICILIANOU, SOPHIA
The Coinage of the Roman Colony of Dion. Biblioteca of the Hellenic numismatic Society 4. Athen 1996. ISBN 960-85522-3-0.

TOPALOV, STAVRI
The Odrysien kingdom from the late 5th to the mid-forth C.B.C. Contributions to the study of its coinage and history. Sofia 1994. ISBN 954-8556-03-0.

VAN DER VIN, JOS P.A.
Koper met zilvergland. Een 3e-eeuwse muntschat uit romeins Frankrijk. Surhuisterveen o. J.

YURUKOVA, I.
Le monnaiayage des villes en Mesie infereure e an Thrace pendant le II. - III.e s. Hadrianopolis. Sofia 1987.

Mittelalter

FAUSSNER, HANS CONSTANTIN
Königsurkunden - Fälschungen Wibalds von Stablo im Bayrisch-Österreichischen Rechtsgebiet aus diplomatischer und rechtshistorischer Sicht. Studien zur Rechts-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte Band XVIII. Sigmaringen 1997. ISBN 3-7995-2418-5.

ROBERTS JAMES N.
The Silver coins of medieval France 476 - 1610. South Salem / New York 1996. ISBN 0-915018-54-3.

TRAVAINI, LUCIA
La monetazione nellI Italia Normanna. Istituto Storico Italiano per il medio evo. Nuovi Studi Storici - 28. Rom 1995.

Neuzeit

BENDER, PETER
Vom Taler zum Euro. Der deutsche Zollverein als Wegbereiter einer einheitlichen Reichswährung Ein Vorbild für Europa. Hamburg 1996.

BRADFIELD, ELSTON G.
Franklin and Numismatics. New York 1982. ISBN 0-942666-11-9.

HIPPMANN, FRITZ
Numismata Obderennsia I. Münzen und Geldersatzmittel. Studien zur Kulturgeschichte von Oberösterreich 5. Linz 1997. ISBN 3-85474-008-5.

NEGRINI, RAFFAELE; VARESI, ALBERTO
La Monetazione di Milano (dal 756 al 1802). Mailand o. J.

PURMER, D.; VAN DER WEIL, H.J.
Handboek van het Nederlands Kopergeld van 1523 tot 1797. Vriezenveen 1996. ISBN 90-70067-11-0.

Orient und Übersee

BOULNOIS, LUCETTE
Poudre d'or et monnaies d'argent au Tibet. Paris o. J. (1993). ISBN 2-222-02886-8.

SHAMMA, SAMIR
The Time of Al-Ma'mun in the light of Numismatic Evidence. Irbid - Jordanien 1995.

Medaillen, Marken

FIDEM
Exposition internationale de la Médaille actuelle. Hôtel de la Monnaie. Paris. Octobre - Novembre 1967 (FIDEM). Paris 1967.

FIDEM
L' Exposition internationale de la Médaille du XVIIe Congres de la Fidem a Budapest 1977. Budapest 1977.

FIDEM
FIDEM '94. XXIV. Congress and International exhibition of Medals. Budapest 1994.

COLBERT, R.W.; HAYDER, WILLIAM
Medallic Portraits of Adolf Hitler. El Cayon 1981. ISBN 0-981492-04-1.

HANTHALER, CHRYSOSTOMUS
Verzeichnis bisher bekannter Alt= und Neuer, Merckwürdiger Wiennerischer Schau= Denck= und Kauf=Müntzen, welche in gehöriger Zeit, Ordnung angeführet, und hinlänglich beschrieben werden, zur Ermunterung ferneren Suchens und dermahlens vollkommenen Ausführens von .. Linz 1745.

MEIER, ALBERT; HÄUSLER, GOTTFRIED
Die Schulprämien der Schweiz. Hilterfingen 1991.

MINAROVICOVÁ, ELENA
Medaily a Plakety Slovenskej numizmatickej spolocnosti. Bratislava 1995. ISBN 80-967335-0-8.

SCHNEIDER, ALBERT
Academia in Nummis. Ausstellungskatalog anläßlich der Jahresfeier der Rheinisch - Westfälischen Akademie der Wissenschaften. Köln 1991.

STAHL, WERNER HELMUTH
..... im ruhenden Verkehr. Parkmarken. Kontroll- und Berechtigungsmarken für Parkhäuser, Parkschranken und Parkuhren sowie zur Fahrrad- (Motorrad-) Aufbewahrung in Europa. Gütersloh 1996.

WEILLER, RAYMOND
Jetons Luxembourgeois modernes. Documents socio-culturells des 19. - 20. siècles. Numismatica Lovaniensia 14. Louvain - La Neuve 1994.

Sonstiges

ERBEN, MARIANNE; KERN, MARTINA / HG.
Münzen, Muscheln, Saurier - was Kinder so alles sammeln. Katalog zur Sonderausstellung der Museumspädagogik am Mainfränkischen Museum Würzburg (11.11.1993 - 27.2.1994). Würzburg 1993.

HENKEL, ARTHUR; SCHÖNE, ALBRECHT
Emblemata. Handbuch zur Sinnbildkunst des XVI. und XVII. Jahrhunderts. Stuttgartt - Weimar 1967/1996. ISBN 3-476-01502-5.

HÖLTZ, JOACHIM
Kritik der Geldentstehungstheorien. Carl Menger, Wilhelm Gerloff und eine Untersuchung über die Entstehung des Geldes im alten Ägypten und Mesopotamien. Mainzer Ethnologische Arbeiten (Hgg. Ernst Wilhelm Müller und Ivo Strecker - Institut für Ethnologie und Afrika-Studien) Band 5. Berlin 1984. ISBN 3-496-00796-6.

LINDGREN, UTA / HG.
Europäische Technik im Mittelalter. Tradition und Innovation. Berlin 1996. ISBN 3-7861-1748-9.

WIECHMANN, RALF
Edelmetalldepots der Wikingerzeit in Schleswig-Holstein. Vom "Ringbrecher" zur Münzwirtschaft. Offa Bücher 77. Neumünster 1996. ISBN 3-529-01177-0.

WINKLER, CHRISTINE
Die Maske des Bösen. Groteske Physiognomie als Gegenbild des Heiligen und Vollkommenen in der Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts. Beiträge zur Kunstwissenschaft 9. München 1986. ISBN 3-9800671-81.

Festschriften

LESCHHORN, WOLFGANG; MIRON, AUGUSTRE; MIRON, ANDREI
Hellas und der griechische Osten. Studien zu Geschichte und Numismatik der griechischen Welt. Festschrift für Peter Robert Franke zum 70. Geburtstag. Saarbrücken 1996. ISBN 3-930843-12-9.

TZAMANLIS, A.P. / HG.
Mneme Martin Jessop Price. Biblioteca of the Hellenic numismatic Society 5. Athens 1996. ISBN 960-85522-5-7.

Zeitschriftenbestände

Wir bringen hier eine geraffte Auflistung der Zeitschriftenbestände am Institut. Damit möchten wir einerseits diese natürlich auch außenstehenden Personen zur Benützung zur Verfügung stellen; andererseits möge diese Aufstellung auch als Anregung dienen, Lücken in unseren Beständen zu schließen.
Die Angaben sind bewußt kurz gehalten: vorhandene Bandnummern und Gesamtzeitraum der Jahre, aus dem Bände vorhanden sind.

ABOA: 51, 1987

Acta Moldaviae Meridionalis: 9-11, 1987-1989

Acta Numismatica. Editada bajo el patrocinio de la seccion Numismatica del Círculo Filatélico y Numismático: 1-18, 1971-1988

Afghanistan Quarterly: 32, 33, 35, 36, 1979-1984 (unvollständig)

American Journal of Numismatics: 2. series, 1-8, 1989-1996

Ancient Pakistan: 2, 1965-1966

Annali. Istituto Italiano di Numismatica: 2-42, 1955-1995

Annotazioni Numismatiche: Einzelhefte

Annual Report of the American Numismatic Society: 1962-1996

Annual Report of the visitors of the Ashmolean Museum: 1995-1996

Anuarul institutului de istorie „A. D. Xenopol": 27, 1990

Anzeiger der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse: 99-104, 106-129, 1962-1992

Apulum. Acta Musei Apulensis. Arheologie - Istorie - Etnografie: 1, 11, 12, 1939-1974

Archaeologia viva. Deutsche Ausgabe: 1, 1968

Archaeologische Mitteilungen aus Iran: NF 1-10, 1968-1977

Archiv für Medaillen- und Plakettenkunde: 1, 1913-1914, Heft 4

Arethuse. Revue trimestrielle d´Archeologie: 1-7, 1923-1930

Arheloski Vestnik: 33, 1982

Armenian Numismatic Journal: 1-3, 5-7, 1975-1981

Asiatische Studien: 1-12, 1947-1959

Aureus Investments: Price Lists: 2, 3, 11, 1988-1995

Beiträge zur historischen Sozialkunde: 2, 4, 7, 8, 10-18, 1972-1988 (unvollständig), 19-17, 1989-1997

Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel: 1-16, 18, 19, 1973-1996

Bendig, Hanfried / Bremer Münzenhandlung: Lagerlisten - Kleine Beiträge zur Numismatik: 8, 9, 1980-1981

Bericht über den österreichischen Historikertag: 4-9, 11, 1956-1971

Berichte. Der Münzen- und Medaillensammler. Berichte aus allen Gebieten der Geld-, Münzen- und Medaillenkunde: 1-31, 1961-1991

Berliner Münzblätter: 32-34, 1911-1913

Berliner Numismatische Forschungen: 1-5, 1987-1991

Berliner Numismatische Zeitschrift: 1-3, 1949-1974

Boletin Numismatico: 1-10, 1986-1987

Bollettino di Numismatica: 1-3, 1983-1985

Buddhist Yearly: 1966, 1967

Buletinul Societatii Numismatice Romane: 70-85, 1976-1991

Bulletin de la Société Francaise de Numismatique: 34-52, 1979-1997

Bulletin IFS - ITMS - IRMS: 1-3, 1994-1996

Bulletin on Counterfeits: 1-21, 1976-1996

Caiet selectiv de informare asupra cresterii colectiilor bibliotecii academiei R. P. R., Cabinetul numismatic: 1, 4, 6, 8, 10, 12, 1961-1965

Carinthia I: 147, 160-186, 1956-1996

Carnuntum Jahrbuch: 1955-1957, 1985, 1987-1996

Casopis slezskeho Muzea, Series B: 20, 1971, Nr. 1

CCNB Newsletter: 10, 1995

Central Asiatic Journal: 1-10, 1955-1965

Cercetari Arheologice: 1-7, 1975-1984

Cercetari de conservare si restaurare a patrimoniului muzeal: 1-2, 1981-1982

Cercetari Numismatice: 1-6, 1978-1990

Cercle d'études numismatiques. Bulletin trimestriel: Einzelhefte

Certificate of incorporation, Constitution and By-Laws of the American Numismatic Society: 1960, 1967, 1972, 1989

Chiron: 1-17, 1971-1987

CIN Newsletter / International Numismatic Newsletter: 1, 6-11, 13-29, 1980-1996

Classical Numismatic Review: 15-22, 1990-1997 (unvollständig)

Coin Digest: Einzelhefte

Coin News: Einzelhefte

Coins and Computers Newsletter: 1-8, 1993-1996

Compte Rendu. Commission Internationale de Numismatique: 6, 7, 9, 19-25, 29-43, 1956-1996

Comptoir Général Financier: Listes: Billets XIII; Jetons VIII; Modernes III, IV

Counterfeit Reports: 1-438, 1976-1983

Cresterea colectiilor. Caiet selectiv de informare: 13-14, 19, 23-24, 51, 1965-1975

Cronaca Numismatica: Einzelhefte

Deutsche Münzenzeitung: Einzelhefte

Deutsches Jahrbuch für Numismatik: 1-2, 1938-1939

Deutsches Münzen-Magazin: Einzelhefte

Dinar: 3-4, 1996-1997

Dresdner Numismatische Hefte: 1, 1996

Dukaten: Einzelhefte

East and west: 13-45, 1962-1995 (nicht ganz vollständig)

Eichsfelder Heimathefte: Einzelhefte

Jean Elsen: Listen: 10-119, 121-153, 155-167, 169-190, 1978-1997

Das Fenster in der Kreissparkasse Köln: 33, 47, 48, 53, 55, 57-66, 68-72, 74, 75, 77, 79-94, 96-120, 122-144, 148, 149, 151-153, 1959-1997

Fitzwilliam Museum News: 9, 10, 1996-1997

Fitzwilliam Museum, Annual Report: 1982, 1993-1995

Folia Numismatica: 1-9, 1986 ff.

Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte: 27-29, 1994-1996

Frankfurter Münzzeitung: 1-21, 1901-1921; NF 1-4, 1930-1933

Freiberger Münzblätter: 1-6, 1992-1997

Gaceta Numismatica: 30, 38-51, 122, 1973-1996

Geldgeschichtliche Nachrichten: 3-32, 1968-1997 (fehlt Nr. 1-9, 12, 61, 62, 88)

Der Geldscheinsammler: 4-11, 1990-1997

Godischnik na departament archeologija: 1, 1994

Gold Bulletin and Gold Patent Digest: 30, 1997, Nr. 1 ff.

Gold Technology: 1-21, 1990-1997

Haller Münzblätter: 2-6, 1976-1997

Hamburger Beiträge zur Numismatik: 2-8, 12-38, 1948-1984

Handes Amsorya: 90, 1976

Helvetische Münzenzeitung: Einzelhefte

Honar va Mardom: 1966-1979 (unvollständig)

The Indian Numismatic Chronicle: 1, 1960, I-II

Information Bulletin of the International Association for the Study fo the Cultures of Central Asia: 1-4, 17, 1981-1990

Iranica Antiqua: 1-11, 13-24, 1961-1989

Israel Numismatic Journal: 1-12, 1963-1993

Jahrbuch der Österreichischen Byzantinischen Gesellschaft: 8, 9, 13, 17, 1959-1968

Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik: 18-20, 22-41, 1969-1991

Jahrbuch des Märkischen Museums: 4, 8-10, 1978-1984

Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien: 50, 51, 1994, 1995

Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte: 1-45, 1949-1995

Journal Asiatique: 249, 1961

Journal International d'Archéologie Numismatique: 1-16, 1898-1914

Journal of Asian and African Studies: 1, 4, 5, 1968-1972

Journal of Numismatic Fine Arts: 1, 1971-1972, Nr. 1-8

Journal of the K. R. Cama Oriental Institute: 35, 36, 38-40, 1942-1960

The Journal of the Numismatic Society of India: 1-4, 8-11, 13-32, 35-55, 1939-1992 (nicht ganz vollständig)

Journal of the Society for Ancient Numismatics: 6-19, 1974-1995

Kulturbund der DDR - Münzausstellungen und Broschüren: beträchtlicher, aber unvollständiger Bestand der Begleithefte der Bezirksmünzausstellungen, Kreismünzausstellungen etc.

Litterae Numismaticae Vindobonenses: 1-4, 1979-1992

Lodzki Numizmatyk: 109-110, 117-120, 1973-1975

Macedonian Numismatic Journal / Makedonski numismaticki Glasnik: 1-2, 1994-1996

Médailles: 1973, 1975

The Medal: 7, 1985

Mesopotamia: 1, 1966

Mezdunarodnyj numizmaticeskij al'manach Moneta: 1-3, 1994-1995

Mitteilungen der Aachener Münzfreunde: 6-9, 1996-1997

Mitteilungen der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft: 1-55, 1882-1937 (Reprint)

Mitteilungen der Numismatischen Gesellschaft in Wien: 15-16, 1919-1936

Mitteilungen der oesterreichischen Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde: 1-4, 1905-1908 (Kopie)

Mitteilungen der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft: 1-37, 1937-1997

Mitteilungen für Münzsammler: 1-6, 1924-1929

Mitteilungsblatt. Universität Wien, Institut für Numismatik: 1-14, 1990-1997

Monatsblatt der Numismatischen Gesellschaft Wien: 1-11, 1883-1918

Money Trend: 3, 4, 6-29, 1971-1997 (mit kleinen Lücken)

Moravské Numismatické Zprávy: 12, 14, 15, 1970-1980

Münstersche Beiträge zur antiken Handelsgeschichte: 1-15, 1982-1996

Münstersche Numismatische Zeitung: 1-27, 1971-1997 (Nr. 38, 41-134)

Muntkoerir: Einzelhefte

Die Münze (Berlin): 4-13, 1973-1982 (mit kleinen Lücken)

Die Münze (Wien): 1-8, 1990-1997

Münzen & Papiergeld: Einzelhefte

Münzen Revue: 14-29, 1982-1997

Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur: Ausstellungsfaltblätter: diverse

Museum Notes: 1-8, 12-30, 32, 33, 1945-1988

Muzeul national: 1-7, 1974-1983

Neuer Zürcher Münzbote: 1, 3-7; NF 1, 3-18, 20-28, 1979-1994

The American Numismatic Society Newsletter: 1983-1997

Nomisma. Untersuchungen auf dem Gebiete der antiken Münzkunde: 1-12, 1907-1923

Nomismatika Chronika / Nomismatika Khronika: 1-14, 1972-1995

Norddeutsches Jahrbuch für Münzkunde und verwandte Gebiete: 1-2, 1979-1980

Nordisk Numismatisk Arsskrift: 1948-1969, 1971-1981

Nordisk Numismatisk Unions Medlemsblad: 1962-1973, 1990-1996

Notae Numismaticae: 1, 1996

Numis Post: Einzelhefte

Numisma / Nvmisma. Revista de la Sociedad Iberoamericana de Estudios Numismáticos: 10-21, 23-44, 1960-1994

Le Numismate: 1862-1864

Numismatic Chronicle: 1, 1838/39; 4, 1884; 15-20, 1915-1920; 1-7, 9-20, 1921-1940; 1-20, 1941-1960; 1-15, 1961-1973; 136-156, 1976-1996 ff.

Numismatic Circular: 37-42, 64-105, 1929-1997 (teils unvollständig)

Numismatic Digest: 5, 1981, II

Numismatic Literature: 1-137, 1947-1997

Numismatic Notes and Monographs: 1, 6, 10, 14, 15, 17, 19, 21-30, 32-35, 37-47, 49, 50, 52-65, 67-77, 79-82, 84-88, 90-94, 97, 100-102, 105, 107-109, 112, 115-125, 127-148, 150-166, 1920-1996

Numismatica (Sofia): 5-6, 1973-1974 (unvollständig); 10-24, 1975-1990 (mit kleinen Lücken)

La Numismatica: 14-24, 1983-1993 (unvollständig)

Numismatica e Antichitá Classiche: 1-18, 20-25, 1972-1996

Numismaticar: 1-19, 1978-1996

Numismatické Listy: 26-50, 1971-1995

Numismaticky Casopis Ceskoslovensky: 1-14, 19, 1925-1950

Numismaticky Sbornik: 1-10, 1953-1968

Numismatik spezial: 1-5, 1993-1997 (unvollständig)

Numismatika i epigrafika: 1, 2, 5, 6, 9-13, 15, 1960-1989

Numismatika i Sfragistika (Kiew): 2-5, 1965-1974

Numismatika i sfragistika (Sofia): 1992-1994

Numismatika. Vjesnik Numisnatickog Drustva u Zagrebu: 1-5, 1933-1955

Numismatique et change: Einzelhefte

Numismatische Beiträge: 1-23, 1968-1990 (fehlt Nr. 46, 1990/2, Sonderheft 1, 7 ff.)

Numismatische Hefte: 1-12, 14-37, 39, 41-46, 48-50, 54, 56-61, 64, 67

Numismatische Informationen: 1-6, 1992-1997 (unvollständig)

Numismatische Manuskripte: 14, 1996

Numismatische Mitteilungen: Einzelhefte

Numismatische Vorlesungen: 2, 4, 5, 1979-1985

Numismatische Zeitschrift: 1-105, 1869-1997

Numismatisches Literaturblatt: 44-48, 1927-1931

Numismatisches Nachrichten Blatt: 15-46, 1966-1997 (teils unvollständig)

Numismatiska Meddelanden: 24, 25, 30, 33, 34, 37, 38

The Numismatist: Einzelhefte

Numizmaticke Vijesti: 12, 14, 17-20, 24, 26, 28, 30, 36, 38-49, 1958-1996

Numizmaticni Vestnik: 1-24, 1958-1996

Numizmatika (Bratislava): 11-14, 1992-1996

Numizmatikai Közlöny: 34-41, 54-55, 66-87, 92-93, 1935-1994

Nummus: 1-3, 9-10, 1978-1987

Obavestenja Srpskog Numizmatickog Drustva: 2-4, 1997

Obol (Zagreb): 33-38, 40-45, 1981-1993

Ordens-Journal: Einzelhefte

Orientalistische Literaturzeitung: 48-52, 1953-1957

Panorama Numismatico: Einzelhefte

Pasto: 1-8, 10, 1978-1987 (Einzelhefte)

Portvgalia: 1-5, 9-10, 1980-1989

Prace i materialy: 1, 3, 1981-1983

Pro Austria Romana: 1-44, 1951-1994 (nicht ganz vollständig)

Pro Civitate Austriae: 1, 1996

Proceedings of the American Numismatic Society: 1947, 1949-1962

Rassegna di studi del civico museo archeologico e del civico gabinetto numismatico di Milano: 35-56, 1985-1995

Rassegna Numismatica: 28-33, 1931-1936 (unvollständig)

Revue Belge de numismatique et de sigillographie / Belgisch tijdschrift voor numismatiek en zegelkunde: 114-120, 123-138, 140-142, 1968-1996

Revue Numismatique: 9-18, 1946-1956; 1, 3, 7-36, 1958-1994

Das rheinische Landesmuseum Bonn: Einzelhefte

Rivista Italiana di Numismatica e Scienze affini: 52-55, 58-81, 83, 85-97, 1950-1996

Romana Contact: 7-19, 1967-1982 (Einzelhefte)

Der Römische Limes in Österreich: 1-5, 7-18, 20, 22-34, 1900-1986

Römisches Österreich: 1-18, 1973-1990

Rudolstädter Heimathefte: 20, 21, 23, 1974-1977 (Einzelhefte); 24-31, 1978-1985

S & B's Coin & Medal Bulletin: 1991, Nr. 2

Saopstenja Srpskog Numizmatickog Drustva: 1, 1997

Sberatelske Zpravy (Hradec Kralove): 1-78, 1970-1995

Sborník Národního muzea v Praze. Acta Musei nationalis Pragae: 20, 1972, Nr. 1-2; 31, 1977, Nr. 4

Schweinfurter Münzbelustigungen: 15-19, 1992-1996

Schweizer Münzblätter: 13-16, 22-47, 1964-1966, 1972-1997

Schweizerische Numismatische Rundschau: 50-69, 71-75, 1971-1996

Seaby Coin and Medal Bulletin: 1955-1987 (teils unvollständig)

Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse: 278-308, 1972-1976 (unvollständig)

Sitzungsberichte der Vereinigten Numismatischen Gesellschaften Deutschlands und Österreichs: 1910-1913

Slovenská Numizmatika: 1-14, 1970-1996

Soobschtschenija gosudarstwennogo ordena lenina ermitascha: 43, 1978

Sowetskaja archeologia: 1, 1967

Spink Bank Note Circular: 1995, Nr. 1

Studi di Numismatica: 1, 1940

Studia Iranica: 11, 23, 1982-1994

Studii si cercetari de Numismatica: 1-5, 8-10, 1957-1993

Studii si comunicari (Muzeul Brukenthal): 18-19, 1974-1975

Transeuphratène: 11, 13, 1996-1997; Supplement 1, 1993

Trudi gosudarstwennowo (ordena lenina) ermitascha: 4, 9, 11-15, 21, 1961-1981 (= Numizmatika 2-5)

Trudy gosudarstwennowo ordena lenina istoritscheskowo museja: 69, 80, 1988-1992

Vjesnik za arheologiju i historiju Dalmatinska: 85, 1992

Wiadomosci Numizmatyczne: 1-39, 1957-1995

Wiadomosci numizmatyczno-archeologiczne: 1909-1918 (nicht ganz vollständig)

Wiener Geschichtsblätter: 49-52, 1994-1997

Wiener Studien. Zeitschrift für klassische Philologie: 24, 1902

Wostotschnoe istoritscheskoe istotschnikowedenie i spezialnye istoritscheskie disziplinv: 4, 1995

Wroclawskie Zapiski Numizmatyczne: 13, 1997

Yarmouk Numismatics: 2-5, 7, 1990-1995

Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft: 107, 1957, Nr. 2

Zeitschrift für Numismatik: 1-40, 1874-1930

Zentralasiatische Studien des Seminars für Sprach- und Kulturwissenschaft Zentralasiens der Universität Bonn : 1-3, 1967-1969

KOMMENTARE ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

WINTERSEMESTER 1997 / 98

Vorbesprechung

Die Vorbesprechung für das Semester mit Vereinbarung der Veranstaltungszeiten findet statt am

Donnerstag, 2. Oktober 1997, 16.30 Uhr, im Hörsaal des Instituts.

Hinweis

Prof. W. Hahn ist im Wintersemester 1997/98 für Forschungszwecke dienstfreigestellt.

ALLGEMEINE NUMISMATIK

Einführung in die Numismatik

* 2 st., VO, Mo 10-12, tit. ao. Univ. Prof. W. Szaivert

Diese Vorlesung versucht, die Grundbegriffe der Münz- und Geldgeschichte quer durch Zeit und Raum zu vermitteln. Zum einen geht es um Fachterminologie, andererseits um einen kurzen Abriß der Münz- und Geldgeschichte. Fragen der numismatischen Quellenkunde werden ebenso berührt, wie aktuelle Fragen der Forschung thematisiert.

Das Ziel der LV ist es, Interesse zu wecken für die Münze und andere Objekte der Geldgeschichte als eigenständige Quelle, deren Bearbeitung eigene Methoden er-

fordert. Die volle Aussagekraft der Objekte wird sich aber erst in der Zusammenschau mit anderen Quellen erschließen.
Der Frontalvortrag wird immer wieder durch Vorweisungen und Demonstrationen unterbrochen. Lehrausgänge sind vorgesehen. Das Gelingen der LV hängt aber dennoch in hohem Maße von den TeilnehmerInnen ab. Diskussion und Fragen sind erwünscht - werden aber auch eingefordert.
Prüfung erfolgt schriftlich oder mündlich je nach Wunsch der TeilnehmerInnen.
Vorkenntnisse sind nicht nötig - ein allgemeiner Überblick über die Weltgeschichte kann aber nicht schaden.

* * *

ANTIKE NUMISMATIK

Ansprache und Beschreibung antiker Münzen
* 2 st., VO, Do 16-18, Univ.-Doz. M. Alram, Beginn 16 Uhr pünktlich

Das exakte Beschreiben und Bestimmen der Münze bildet die Grundvoraussetzung für jede wissenschaftliche Arbeit in der Numismatik. Ziel der Vorlesung (mit nachfolgender Übung) ist es, die dafür notwendigen Kenntnisse (Terminologie, Metalle, Metrologie, Nominalien, Typologie, antike Realien, Umgang mit Bestimmungsliteratur etc.) soweit zu vermitteln, daß eine selbständige Orientierung erreicht wird. Ein Schwerpunkt ist das gemeinsame

Üben an Lichtbildern sowie an Originalen der Institutssammlung.

Übung zur Vorlesung: Ansprache und Beschreibung antiker Münzen
* 1 st., UE, Do 18-19, Univ.-Lektorin Mag. K. Reinisch

Der Besuch der Übung ist nur in Verbindung mit der Vorlesung möglich.

*

Vom Nutzen der Numismatik für den Archäologen
* 2 st., VO, n. Ü., tit. ao. Univ. Doz. S. Karwiese

Manchmal ist der Meinung zu begegnen, daß Numismatik allein etwas mit Münzensammeln zu tun habe oder als praktische Hilfswissenschaft zum schnellen Datieren diene. Auch wenn wieder manchmal anerkannt wird, daß Numismatik ein integrierter und gleichzeitig selbständiger Zweig der Altertumswissenschaft ist, herrscht doch auch die Meinung, daß dabei kaum viel zu holen sei.

Anhand von Beispielen aus Grabungsplätzen bzw. Fundzusammenhängen sowie dem generellen Erscheinungsbild bestimmter Präge-Typen, -Gruppen und -Regionen soll aufgezeigt werden, daß es oft genug die Numismatik ist, die auf verschiedenste Weise erst einen Kontext zum Sprechen bringt, ein Ereignis beleuchtet oder überhaupt nachweist, eine Entwicklung widerspiegelt, ein Einzelschicksal erahnen läßt oder gar etwas bislang Unbekanntes aufzeigt - bis hin zur Identifizierung eines Gebäudes ...

*

Die griechische Münze: Ein Überblick
* 2 st., VO, n. Ü., tit. ao. Univ. Prof. W. Szaivert

Diese Vorlesung ist Teil eines viersemestrigen Zyklus zur antiken Numismatik und soll einen Überblick über die Münzgeschichte und Münzkunde der griechischen Welt bieten. Der Absolvent der LV sollte imstande sein, sich an Hand von Material grob in Zeit und Raum orientieren zu können. Er erhält dazu in einem geographisch-chronologischen Durchgang durch die griechische Welt (von 600 v. Chr - 260 n. Chr.; von Kleinasien bis Spanien) entsprechende Muster und Beispiele vorgeführt, die auch zeigen sollen, welchen Stellenwert die Numismatik gerade für die griechische Altertumskunde spielen kann. Speziellen Schwerpunkt gibt es keinen.
Auf Mitarbeit wird großer Wert gelegt. Es liegt auch an den HörerInnen durch Interesse und Mitarbeit diese LV fruchtbar zu machen.
Prüfung erfolgt schriftlich oder mündlich je nach Wunsch der TeilnehmerInnen.
Vorkenntnisse sind nicht nötig - ein etwas fundierter Überblick über die Alte Geschichte ist von Vorteil, aber nicht Grundbedingung.

*

Numismatisches Seminar: Fragen zur römischen Münzprägung des vierten Jahrhunderts n. Chr.
* 2 st., SE, n. Ü., tit. ao. Univ. Prof. W. Szaivert

Seit den späteren Siebziger Jahren hat sich - nicht zuletzt dank der verfeinerten metallurgischen Untersuchungen - eine dramatische Veränderung unseres Wissensstandes

um die Nominalien und Typenfolge der constantinischen Zeit ergeben.
In diesem Seminar soll versucht werden, diese Ansätze aufzugreifen, zu rekapitulieren und an geeignetem Material zu überprüfen. Erwartet wird Mitarbeit und keine Scheu vor Fremdsprachen. Umgegangen wird mit Sekundärliteratur - im speziellen Fundpublikationen - dem Karteimaterial und Originalmaterial. Dabei sollen auch allgemeine Kriterien wissenschaftlicher Texte angesprochen und geübt werden. Das Ergebnis des Seminars wird in einem gemeinsamen Bericht festgehalten.
Sollten sich in der Vorbesprechung andere Themenwünsche herauskristallisieren - man kann darüber reden.

* * *

NUMISMATIK DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT

Schriftliche Quellen zur mittelalterlichen Numismatik
* 2 st., VO, n. Ü., Univ. Ass. H. Emmerig

Neben den Münzen selbst und ihren Funden sind Archivalien die zweite wichtige Quellengattung in der mittelalterlichen und neuzeitlichen Numismatik. Die LV möchte die Teilnehmer mit den verschiedenen Quellentypen bekannt machen, die zu numismatischen Fragestellungen etwas beitragen können. Im Zentrum der LV wird deshalb die gemeinsame Lektüre von Quellen von karolingischen Kapitularien über Rechnungsbücher bis zu spätmittelalterlichen Handelsbüchern stehen, die wir zu lesen und zu verstehen versuchen.

Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft erwartet, sich auf die Lektüre mittelalterlicher Texte in lateinischer oder deutscher Sprache einzulassen; die Quellentexte sollen von den Teilnehmern jeweils vorab vorbereitet werden, so daß in der LV genug Zeit bleibt, auf ihren Inhalt und ihre Aussage einzugehen. Erfahrung im Umgang mit schriftlichen Quellen wird nicht erwartet; eher soll dem Neuling ein Einstieg geboten werden. In der LV werden durchwegs gedruckte Quellen verwendet.

Geplant ist auch ein Archivbesuch zur Begutachtung einiger typischer Originale. Um eine Vorstellung vom Thema zu bekommen, wäre es nützlich, einen Blick zu werfen in:

Wilhelm Jesse: Quellenbuch zur Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters.
Halle 1924, ND Aalen 1968. (B 943)

Aufgrund der hohen Erwartung in Vorbereitung und Mitarbeit der Teilnehmer kann von einer Prüfung abgesehen werden.

Für das Sommersemester 1998 ist eine Fortsetzung der LV für die neuzeitliche Numismatik geplant. Der Besuch beider Teile wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung.

*

Münz- und Geldgeschichte unter besonderer Berücksichtigung Österreichs
* 2 st., VO, Mi 9-10.30, Univ.-Doz. M. Alram, Beginn 9 Uhr pünktlich
LV des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung

*

Islamische Münzkunde des Mittelmeerraumes
* 1 st., VO, n. Ü., Univ. Lektor S. Nebehay

Im Anschluß an die Vorlesung vom Wintersemester 1996/97 wird die islamische bzw. islamisch beeinflußte Münzprägung Spaniens, Nordafrikas und Siziliens sowie des Osmanischen Reiches in ihrem historischen Kontext behandelt. Für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind Grundkenntnisse des Arabischen empfehlenswert.

Übungen zur islamischen Numismatik
* 1 st., UE, n. Ü., Univ. Lektor S. Nebehay

Die Lehrveranstaltung ergänzt die Vorlesung durch Bestimmungsübungen anhand von Bild- und Originalmaterial.

*

Proseminar zur Medaillenkunde
* 2 st., PS, Fr 9-11, Univ. Lek. B. Prokisch

Geboten wird eine Einführung in die Medaillenkunde. Neben der Vermittlung von Grundbegriffen stehen Fragen der Ikonographie / Ikonologie und des Stils (Personal-, Zeitstil, Epochengliederung) im Mittelpunkt. Besonderes Augenmerk wird auf den praktischen Umgang mit den Objekten gelegt. Ausgangspunkt wird die konkrete Arbeit der Teilnehmer an den Photobeständen des Instituts sein. Schwerpunkte können nach Wünschen der Studierenden gesetzt werden.

Spezielles Vorwissen ist nicht erforderlich; historische und geographische Grundkenntnisse sind erwünscht. Ständige Mitarbeit während der LV ersetzt eine abschließende Leistungsüberprüfung.

* * *

DER PERSONALSTAND DES INSTITUTS

Ao. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Hahn

tit. Ao. Prof. Univ. Doz. Dr. Wolfgang Szaivert
(e-mail: Wolfgang.Szaivert@univie.ac.at)

Univ. Ass. Univ. Lek. Dr. Hubert Emmerig
(e-mail: Hubert.Emmerig@univie.ac.at)

Gerhard Krusche
(e-mail: Gerhard.Krusche@univie.ac.at)

Elisabeth Trattner
(e-mail: Numismatik@univie.ac.at)

Mitarbeiterinnen des Neuzeit-Projekts
(vorbehaltlich der immer wieder ungesicherten langfristigen Finanzierung)

Dr. Susanna Heinz

Mag. Michaela Zavadil

Mag. Michaela Heintz

e-mail des Neuzeit-Projekts: Susanne.Heinz@univie.ac.at

Mitarbeiterin des Fundmünzenprojekts Mittelalter

Andrea Luegmeyer

ISSN 1028-1177

Medieninhaber und Herausgeber:

Institut für Numismatik der Universität Wien

Redaktion: Dr. Hubert Emmerig

Franz Klein Gasse 1, A-1190 Wien

Der Bank Austria danken wir herzlich für die Herstellung dieses Mitteilungsblatts!

Summa cum laude. Ihr akademischer Partner für günstige Finanzierungen, optimale Projektbetreuung und Förderungsberatung. Nutzen Sie den persönlichen Universitätsservice der Nummer 1 in Österreich.
Von uns können Sie mehr erwarten. Bank Austria